

gut zu wappnen. Die offensive und beweiskräftige Auseinandersetzung mit der Politik des Imperialismus, dem Antikommunismus und Antisowjetismus, mit der Ideologie des Maoismus sowie mit dem Opportunismus in all seinen Erscheinungsformen spielt eine immer größere Rolle in der Parteiarbeit. Das Herzstück unserer Parteiarbeit - und das muß jeder Parteileitung und jedem Genossen klar sein - ist und bleibt der politisch-ideologische Kampf. (Beifall.)

Welchen hohen Wert unsere Parteiführung der theoretischen, geistig-kulturellen und fachlichen Qualifizierung beimißt, davon zeugt auch die steigende Produktion unserer Verlage und nicht zuletzt der größere Umfang und die bessere Qualität der Publikationen der Institute unserer Partei.

In der Berichtsperiode wurden mehr als 100 größere Werke herausgegeben, darunter die ersten Bände der Marx-Engels-Gesamtausgabe, der biographische Abriss über das Leben und den Kampf unseres Genossen Wilhelm Pieck, die Reden und Schriften des Genossen Erich Honecker und anderer Mitglieder des Politbüros sowie des Generalsekretärs der KPdSU, des Genossen Leonid Iljitsch Breshnew, und führender Genossen anderer Bruderparteien.

Im Dietz Verlag Berlin erschienen seit dem VIII. Parteitag 1133 Ausgaben an Büchern und Broschüren gegenüber 762 in der vorangegangenen Berichtsperiode. Davon waren allein 357 Veröffentlichungen aus der Sowjetunion mit zum Teil sehr hohen Auflagen und zahlreiche Titel aus anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft. All das, liebe Genossen, hat ausgezeichnete Bedingungen für die umfassende Aneignung der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus geschaffen und dazu beigetragen, den Erfahrungsschatz der KPdSU und der anderen Bruderparteien noch tiefer zu erschließen.

Immer größeren Zuspruch finden unsere Parteizeitschriften „Einheit“ und „Neuer Weg“. Um die steigende Nachfrage befriedigen zu können, wurden die Auflagen erhöht. Gut bewährt sich, wie wohl alle Delegierten hier bestätigen können, das Agitationsmaterial „Was und Wie“, dessen Auflage inzwischen auf über 200 000 gestiegen ist. „Neues Deutschland“ und die Bezirkszeitungen unserer Partei haben bekanntlich Millionenauflagen und kommen in fast alle Haushalte. Eine große Rolle spielen auch die Betriebszeitungen der Partei mit einer Auflage von rund 2 Millionen. Jeder konnte sich davon überzeugen, unsere Zeitungen und Zeitschriften sind mit immer besserem Erfolg der Aufgabenstellung des VIII. Parteitages gerecht geworden. Sie vermitteln anschaulich die hohen Ziele unserer marxistisch-leninistischen Ideologie und die Beschlüsse unserer Parteiführung, sie wirken als Tribünen der sozialistischen Demokratie und des gesellschaftlichen Erfahrungsaustausches